

Dokumentationszentrum

DES LANDES FÜR DIE OPFER DER DIKTATUREN IN DEUTSCHLAND



Mecklenburgstraße, 2.5.1945
(Nationalarchiv, College Park, Maryland, USA)

Einladung zu einer Lesung und anschließendem Gespräch

Vor 70 Jahren:

2. Mai 1945 – Das Ende des Krieges
in Schwerin

Dr. Bernd Kasten (Schwerin), Direktor Stadtarchiv

Ort: Dokumentationszentrum Schwerin, Obotritenring 106

Dienstag, 5. Mai 2015 um 18.30 Uhr

Vor 70 Jahren:

2. Mai 1945 – Das Ende des Krieges
in Schwerin

Vortrag und Gespräch mit Dr. Bernd Kasten

Vor 70 Jahren, am 2. Mai 1945, befreiten US-amerikanische Truppen Schwerin. Wenig später unterzeichnete die Wehrmacht die bedingungslose Kapitulation. Der von Deutschland entfesselte Zweite Weltkrieg war zu Ende, die Waffen schwiegen, auch in Schwerin.

Wie erlebten die Schweriner das Kriegsende? Wie sah es in den Straßen von Schwerin aus? Wer half den überlebenden KZ-Häftlingen der Todesmärsche? Wo blieben die entwurzelten Flüchtlinge? Und wo die NS-Bonzen?

Die unmittelbaren, dramatischen Tage vor und nach der Befreiung Schwerins zeichnet der Direktor des Schweriner Stadtarchivs Dr. Bernd Kasten in seinen Vortrag **am 5. Mai 2015 um 18:30 Uhr** im Schweriner Dokumentationszentrum nach.

Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten.



Dokumentationszentrum des Landes für die Opfer
der Diktaturen in Deutschland

Obotritenring 106, 19053 Schwerin · Tel.: 03 85 / 74 52 99 11

Mail: Dokuzentrum-schwerin@lpb.mv-regierung.de

